



Schafhausen i.E., 17. März 2014

## **Protokoll**

### **Spielführerinnen- und Spielführer-Konferenz**

vom Mittwoch, 12. März 2014, 19.35 h im Rest. Linde, Belp

#### Teilnehmer

Gerhard Schiess	Vorsitz
Hans Weibel	
Hansueli Berger	
Lotti Steuri	
Sabrina Wirth	
Gaby Baumgartner	Protokoll

#### Gast

Erwin Walther

#### Entschuldigt

Siehe Punkt 1

#### Abwesend

Siehe Punkt 1

### **Traktanden**

1. Begrüssung / Präsenz
2. Protokoll der Spielführer-Konferenz vom 13. März 2013
3. Organisation FG Korbball per 2014
4. Rückblick Saison 2013 (Rangverkündigung Damen)
5. Spielbetrieb 2014  
Meisterschaften TBM Damen & Herren  
Spielerpässe Damen & Herren  
Schiedsrichterkurs vom 27. März 2014  
TBM Korbball Spieltag vom 30. März 2014
6. Schiedsrichterwesen
7. Finanzen
8. Verschiedenes  
u.a. Adressen aktualisieren



## 1. Begrüssung / Traktandenliste / Präsenz

Gerhard Schiess begrüsst alle Anwesenden, namentlich Erwin Walther.

Die Präsenz wird mit der Adressliste erhoben.

### **Anwesende und Entschuldigte:**

Siehe separate Liste „Präsenzliste / Adressen“

Vorgängig entschuldigt:

Damen: Kobari Brügg, FTV Mühleberg 1 + 2, TV Kiesen, Neuenegg

Herren: Lorraine-Breitenrain, Mühleberg

### **Unentschuldigt (wird mit Fr. 20.00 gebüsst):**

Damen: -

Herren: -

## 2. Protokoll der Spielführer-Konferenz vom 13. März 2013

Das Protokoll der letzten Spielführer-Konferenz wurde anlässlich der FG Sitzung vom 19. Juni 2013 einstimmig genehmigt. Dieses wurde nach der Spielführer Konferenz verschickt. Niemand wünscht das Verlesen des Protokolls. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 3. Organisation FG Korbball per 2014 > siehe auch „8. Verschiedenes“

Keine personelle Veränderung in der Fachgruppe. Bäri Weibel wird per März 2015 aus der Fachgruppe austreten. Eine Nachfolge für die Sparte Jugend wird gesucht. Interessierte melden sich bitte bei Gerhard.

## 4. Rückblick Saison 2013

### Damen

BRAVO

**Nationalliga A:** 2. Moosseedorf

**Nationalliga B:** 5. Urtenen-Schönbühl

### **STV Hallen-Meisterschaften Korbball Seniorinnen:**

Finalspiel am 16. März 2014

### **Cup Damen 2013/2014 Finalspiel 15. März 2014 in Aarwangen**

mit Damen Moosseedorf und Herren Lorraine-Breitenrain



**In der TBM-Sommermeisterschaft 2013** wurde mit 27 Mannschaften (- 4) in 3 Kategorien A – C (9, 9, 9) gespielt

**Die Kategorien-Sieger erhalten pro Meisterschaft 1 Ball!**

**Kat. A:** 1. Moosseedorf 1, 2. SUS 2

**Kat. B:** 1. Zäziwil 2, 2. Neuenegg

**Kat. C:** 1. Kiesen-Worb, 2. Oberwangen                      der Ball geht an Oberwangen

**TBM-Wintermeisterschaft 2013/14** 36 Mannschaften (0) in 4 Kategorien A – D (9, 9, 9, 9)

**Die Kategorien-Sieger erhalten pro Meisterschaft 1 Ball!**

**Kat. A:** 1. Moosseedorf 1, 2. SUS 2

**Kat. B:** 1. Thörishaus 1, Riggisberg 2

**Kat. C:** 1. Fraubrunnen 1, Kiesen-Worb 2

**Kat. D:** 1. Münchenbuchsee 2, 2. Konolfingen 2

**Kantonale Hallenmeisterschaft 2013/2014 am 15. Februar 2014 in Allenlütten**

1. DTV Täuffelen

2. KBC Moosseedorf

**Herren**

BRAVO

**Nationalliga A:** keine Teilnahme

**STV Hallen-Meisterschaften Korbball Senioren:**

Finalspiel am 16. März 2014

**In der TBM-Sommermeisterschaft 2013** konnte eine 3. Liga mit 11 (+ 1) Mannschaften durchgeführt werden:

**3. Liga:** 1. Gerzensee, 2. Lorraine-Breitenrain

**Die Hallenmeisterschaft 2013/2014** wurde am 01. Februar 2014 in Urtenen abgeschlossen:

**Kat. A:** 1. Lorraine-Breitenrain II, 2. Lorraine-Breitenrain I

**Kat. B:** 1. Lorraine-Breitenrain III, 2. Urtenen-Schönbühl II

**Kat. C:** 1. Münchenbuchsee, 2. Worb II

Herzlichen Dank an alle Vereine, die immer wieder Spielrunden organisieren. Neue Gastgeber sind willkommen.

Die Fachgruppe behält sich vor, je nach Anmeldungen, die Wintermeisterschaft 2014/15 nur noch in 2 Kategorien A + B zu starten.



Kantonale Hallenmeisterschaft 2013/2014 am 15. Februar 2014 in Allenlütten

1. TV Pieterlen
2. Lorraine Breitenrein

**Am Verbandsspieltag 11. August 2013** in Gerzensee nahmen 7 Herrenmannschaften teil (- 1) und leider keine Damenmannschaft (- 4).

Herren: 1. Urtenen, 2. Gerzensee

Ein grosses Dankeschön an Gerzensee für die Organisation und die Festwirtschaft.

**5. Gemeinsame Mädchen-Jugend-Hallenkorbball-Meisterschaft 2013/2014:**

U 16 = 5 – 5 / U 14 = 10 + 1 Total = - 4 Mannschaften aus den Teilverbänden (TBM, TBOE, TBS) spielten an 3 Samstagen in 2 Kategorien. Spielorte: Langnau, Neuenegg + Moosseedorf. Den Organisatoren: SV Langnau, FTV Ferenbalm + KBC Moosseedorf ein MERCI für die top Organisation.

Auszug aus der Rangliste:

**Kat. U16:**

1. Kobari Brügg
2. SUS
3. Jugi Müntschemier

**Kat. U14:**

1. Kobari Brügg
2. Jugi Müntschemier
3. SUS

**Jugend Knaben** keine Teilnahme



## 5. Spielbetrieb 2014

Die Anmeldefristen für die Sommermeisterschaft wurden eingehalten. Besten Dank!

Meisterschaften TBM Damen & Herren:

**Damen** mit 25 Mannschaften (-2)

Gespielt wird in 3 Kategorien A, 8 Mannschaften, Kategorie B, 8 Mannschaften, Kategorie C 9 Mannschaften. Die Spielpläne werden bis Mitte April 2014 im Internet aufgeschaltet.

**Herren** mit 10 Mannschaften (-1)

Gespielt wird nur in der 3. Liga nach dem Modus „jede gegen jede“ = 1 Runde

Folgende Spieldaten sind provisorisch bekannt:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. Runde Freitag, 09. Mai / Verschiebedatum 16. Mai          | Ort: Gerzensee     |
| 2. Runde Donnerstag, 20. Mai / Verschiebedatum 27. Mai       | Ort: Allenlütten   |
| 3. Runde Dienstag, 14. August / Verschiebedatum 21. August   | Ort: Ostermundigen |
| 4. Runde Freitag, 29. August / Verschiebedatum 05. September | Ort: Worb          |

Die Daten sind von den Spielführern noch nicht bestätigt.

- Die **Spielerpässe** Damen & Herren sind für die Sommer- und Wintersaison gültig. Erwin Walther macht darauf aufmerksam, dass viele Spielerpässe auf die Saison 2015 zu erneuern sind; inklusive aktuelles Foto. Er hat den Betreffenden bereits leere Spielerpässe beigelegt.

Die Aufgaben der Mannschaftsführer sind:

- Spielerpässe müssen unterschrieben sein
- die Kategorie muss nachgetragen sein
- die STV-Nummer oder der Vermerk „Satus“ muss nachgetragen sein

Der **Verbandsspieltag findet am 30. März 2014 in Mühleberg** statt. Angemeldet haben sich folgende Mannschaften:

Herren: 8 Mannschaften:

Ostermundigen-Vechigen, Urtenen I + II, Frauenkappelen I + II, Oberwangen, Mühleberg und Gerzensee

Damen: 6 Mannschaften

Belp, Mühleberg, Köniz, Zäziwil, Ferenbalm, Münchenbuchsee

Gespielt wird in der Halle voraussichtlich von 09.00 bis 15.30 Uhr. Pro Mannschaft gibt es 5 Spiele à 2 x 12 Minuten. Die Spielpläne werden nächstens verschickt. Wichtige Informationen werden auch im Internet publiziert.



Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Spieltag und danken dem Gastgeber Mühleberg schon heute für die Durchführung.

Auch hier sind neue Gastgeber willkommen. Die Fachgruppe hilft bei der Organisation mit, so dass es auch für kleinere Vereine möglich ist, den Spieltag abzuhalten.

## **6. Schiedsrichterwesen**

Die neue Schiedsrichterpflicht wird gut eingehalten, besten Dank. Die Stabilität und somit die Qualität nimmt zu. Bitte die Spielresultate sofort (innerhalb von 12 Stunden) dem Verantwortlichen (Lotti Damen, Hansueli Herren) per SMS/E-Mail melden, damit sie entsprechend schnell im Internet publiziert werden können. Die Resultatblöcke bitte per Post nach senden.

Der obligatorische Schiedsrichterkurs findet am Donnerstag, 27. März 2014 ab 19.00 bis ca. 22.00 Uhr in Urtenen statt. Erfreulicherweise haben sich 41 Personen angemeldet. Das ab Sommer 2014 geltende neue Regelwerk wird vorgestellt und geschult. Jede Mannschaft ist selber verantwortlich, dass ihr Schiedsrichter den Kurs besucht. Schiedsrichter, die den Kurs nicht besuchen, können bestraft werden respektive die Mannschaft ausgeschlossen werden.

Anlässlich des Verbandsspieltages vom 30. März 2014 findet wiederum der praktische Teil statt. Bitte habt Geduld mit den neuen Schiedsrichtern und geht ihnen eine Chance! Wird eine Begleitperson eingesetzt, darf diese bei krassen Fehlern eingreifen.

## **7. Finanzen**

Grundsätzlich muss die Meisterschaft selbsttragend sein. In der Vergangenheit wurden Mannschaften mit Schiedsrichtern belohnt. Da nun alle Mannschaften einen Schiedsrichter stellen müssen, wäre die Meisterschaft nicht mehr selbsttragend. Die Einnahmen gehen zurück und der Aufwand bleibt gleich oder wird stetig grösser. Mit Bussgeldern wollen wir nicht budgetieren.

Startgeld neu Fr. 70.00 für die TBM-Vereine

Startgeld neu Fr. 100.00 für die Gastmannschaften

Startgeld neu Fr. 120.00 für die SATUS-Vereine

Die Fachgruppe wird im Sommer 2014 die Gebührenkataloge und Reglemente überarbeiten. Möglicherweise kommt es im nächsten Jahr zu weiteren Anpassungen.

Bitte die Startgelder früh genug einbezahlen.



## 8. **Verschiedenes**

Die **Schlussrunde** der Hallenkorbballmeisterschaft Herren 2014/15 findet am **Samstag, 31. Januar 2015** in Urtenen statt. Die Hallen sind reserviert. Sperrdatum wird nicht akzeptiert.

**Kurse** sind auf dem Portal des STV (<http://www.stv-fsg.ch>)

Der Schiedsrichter-Fachtest Korbball (des TBS) findet am 25. April 2014 statt  
Anmeldungen über [gerhard.schiess@gmail.com](mailto:gerhard.schiess@gmail.com)

Ab dem Jahr 2015 gibt es einen neuen Fachtest.

Damen: Für die Wintermeisterschaft 2013/14 wurden sehr viele Matchdaten verschoben. Zukünftig werden Verschiebungen nur in absoluten Ausnahmefällen toleriert und gemäss Gebührenkatalog mit Fr. 30.00 bestraft. Der administrative Aufwand ist sehr gross.

Mitarbeit in der Fachgruppe

Die FG erhoffte sich eine Zusammenarbeit mit dem Kanton – Projekt QuoVadis. Dieses scheiterte jedoch aufgrund des TBS.

Langjährige Mitarbeitende möchten abgelöst werden. Bäri Weibel hat per 2015 demissioniert. Weitere Demissionen stehen an. Die FG ist auf Eure Mitarbeit angewiesen.

Diesen Sommer werden die Gebührenkataloge und Reglemente überarbeitet. Weiter soll es eine einheitliche Organisation in der Damen- und Herrenmeisterschaft geben. Wer macht mit und möchte seine Ideen und Anregungen einbringen? Meldet Euch noch heute bei Gerhard.

Gerhard Schiess bedankt sich für das Erscheinen und wünscht allen eine erfolgreiche unfallfreie Saison.

Schluss der Sitzung: 20.05 Uhr

Für das Protokoll: Gaby Baumgartner

z. K. Franziska Weibel, techn. Leiterin TBM  
Andrea Hofer, Sekretariat TBM